

Libyen: Ausländische Kämpfer sollen abziehen

Tripolis. Die rivalisierenden Regierungen in Libyen haben sich nach UN-Angaben auf den Abzug ausländischer Söldner aus dem Land geeinigt. Bei den vom UN-Gesandten Abdoulaye Bathily geleiteten Gesprächen in Kairo wurde jedoch kein Zeitplan vereinbart. In Libyen herrscht seit dem gewaltsamen Tod des langjährigen Präsidenten Muammar Al-Ghaddafi 2011 Chaos. Zwei Regierungen konkurrieren um die Macht, bewaffnete Milizen und ausländische Söldner bekämpfen sich. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/444606.libyen-auslaendische-kaempfer-sollen-abziehen.html>